

Dezernat III
4120/VIII

Gremium: Planungsausschuss
Sitzung am: 21.05.2025

öffentlich

Stadtklimaanalyse

Sachverhalt:

Im Amt für Umwelt und Wirtschaft wurde bereits im Jahr 2024 ein Hitzeaktionsplan erarbeitet. In diesem wurde ausgeführt, dass der Umgang mit den Folgen des Klimawandels, speziell der Aspekt Hitze, auch in Siegburg eine dringliche Aufgabe ist. Neben einem Hitzewarnsystem sind dort verschiedenen mögliche Maßnahmen gelistet, die den gesundheitlichen negativen Folgen der Bürgerschaft entgegenwirken sollen. Erste Maßnahmen wurden umgesetzt, beispielsweise die Einführung des Hitzewarnsystems über den städtischen Newsletter oder die Aufstellung von mobilem Grün auf dem Europaplatz im Jahr 2024.

Um die klimatischen Aspekte der Stadt detaillierter zu untersuchen und insbesondere daraus auch Handlungsempfehlungen für die weitere Stadtentwicklung abzuleiten, wurde im Jahr 2024 Burghardt und Partner, Ingenieure (BPI) aus Kassel mit der Erstellung einer Stadtklimaanalyse beauftragt. Die Ergebnisse liegen vor und sind sowohl in einem Bericht beschrieben als auch in verschiedenen Kartenwerken aufbereitet. Die Unterlagen sind in einer Entwurfsfassung vorhanden und sollen im Juni auch veröffentlicht werden. Die Planungshinweiskarte ist fertiggestellt. Das Thema Hitzeaktionsplanung und Stadtklimaanalyse wurden im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz am 26.03.2025 abschließend beraten.

Hierbei wurde der folgende Beschluss gefasst:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz nahm die vorgelegte Stadtklimaanalyse zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung, bei zukünftigen Bauleitplanungen die in der Stadtklimaanalyse dargelegten Sachverhalte, insbesondere die in der Planungshinweiskarte veranschaulichten Hinweise, als Abwägungstatbestand besonders zu berücksichtigen und eine erste Einschätzung aufgrund der vorliegenden Stadtklimaanalyse vorzunehmen.

Dem Planungsausschuss zur Kenntnisnahme.

Siegburg, 05.05.2025

Anlage:
Planungshinweiskarte